

**LTWP-3-753**

# Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

**Initiator\*innen:** Obada Barmou (KV Germersheim)

**Verfahrensvorschlag:** Modifizierte  
Übernahme

**Titel:** **LTWP-3-753: ENTWURF  
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 3 -  
Rheinland-Pfalz für alle gerecht gestalten**

## Antragstext

### Von Zeile 752 bis 754 einfügen:

Menschen bislang nicht ausreichend geschützt wurden und geben ihnen konkrete Möglichkeiten, sich konsequent zu wehren. Wir setzen uns für eine Beweiserleichterung im Diskriminierungsrecht ein, um den Opferschutz zu stärken, und führen ein Monitoring von Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt ein. Wir wollen den Landesaktionsplan gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit fortführen, evaluieren und

### Von Zeile 757 bis 758 einfügen:

Einrichtung einer unabhängigen Landesantidiskriminierungsstelle mit Klagerecht an, um strukturelle Benachteiligungen effektiv anzugehen. Dazu gehört die Schaffung unabhängiger Antirassismus-Beauftragter auf Landes- und Kommunalebene.

Verpflichtende Antirassismus-Workshops in Schulen und Behörden, die Integration von Menschenrechts- und Antidiskriminierungsbildung in Lehrpläne sind dabei konkrete Maßnahmen, die wir umsetzen möchten. Besondere Aufklärungskampagnen gegen Fake News und rassistische Narrative ergänzen die Bildungsarbeit.

## **Begründung**

Wir wollen konkrete und wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus. Die **Beweiserleichterung im Diskriminierungsrecht** stärkt die Rechte Betroffener und verbessert die Durchsetzbarkeit von Schutzansprüchen. Ein **Monitoring auf dem Wohnungsmarkt** macht Benachteiligungen sichtbar und handhabbar. Mit **unabhängigen Antirassismus-Beauftragten** auf verschiedenen Ebenen sowie **verpflichtenden Bildungsangeboten** in Schulen und Behörden wird strukturellem Rassismus präventiv begegnet. Die **Integration von Menschenrechtsbildung in Lehrpläne** und **Aufklärung gegen Fake News** stärken das gesellschaftliche Bewusstsein und fördern eine diskriminierungssensible demokratische Kultur.

## **Unterstützer\*innen**

Leonie Weber (KV Alzey-Worms), Ute Ernst (KV Neuwied), Okka Senst (KV Rhein-Hunsrück), Natalie Lochmann (KV Mainz), Elisabeth Lehmann (KV Rhein-Hunsrück), Joey Isted (KV Rhein-Hunsrück), Tanja Paschek (KV Rhein-Hunsrück), Fernando Andia Cochachi (KV Trier), Carsten Stumpenhorst (KV Trier), Christina Flick (KV Birkenfeld), Corinna Rüffer (KV Trier), Simone Fischer-Gora (KV Südliche Weinstraße), Henning Singer (KV Südliche Weinstraße), Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße), Andrea Fleischer (KV Rhein-Pfalz), Annika Girmann (KV Koblenz), Armin Grau (KV Rhein-Pfalz), Marie Dudzik (KV Mainz), Astrid Ruppenthal (KV Birkenfeld), Susanne Großpietsch (KV Frankenthal), Judith Klaes (KV Neuwied), Christin Fernholz (KV Mainz)